



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

10. November 2020

Rathaus, Homepage, Wirtschaft

Gigabitausbau in den Wiesbadener Stadtteilen Westend und Biebrich

Rund 20.000 Haushalte in den Wiesbadener Stadtteilen Westend und Biebrich möchte die Deutsche Telekom AG mit Glasfaseranschlüssen FTTH (Fiber to the home) versorgen. Voraussetzung hierfür ist, dass 1.100 Haushalte bis zum 15. Dezember einen Vorvertrag für einen Gigabitanschluss bei der Deutschen Telekom AG abschließen. Sollte diese Zahl erreicht werden, baut das Unternehmen das Netz auf eigene Kosten aus. „Wer sich bis zum 15. Dezember für ein Glasfaser-Produkt von der Telekom entscheidet, bekommt außerdem den Hausanschluss kostenfrei und spart so 779,79 Euro“, so Hartmut Müller, zuständiger Regionalmanager der Telekom.

„Ich freue mich, dass die Deutsche Telekom AG eine solche Investition in Wiesbaden tätigen möchte. Damit wären in den Stadtteilen Übertragungsgeschwindigkeiten bis zu 1.000 Megabit pro Sekunde möglich. Gerade in der Pandemie, in der viele Menschen von Zuhause aus arbeiten, hat sich gezeigt, wie wichtig eine gute Breitbandversorgung ist“, sagte Oberbürgermeister Gert-Uwe Mende. Damit der Gigabitausbau reibungslos vonstattengehen kann, hat die Landeshauptstadt Wiesbaden, vertreten durch Oberbürgermeister Gert-Uwe Mende und Bürgermeister Dr. Oliver Franz, gemeinsam mit der Deutschen Telekom AG am Dienstag, 10. November, einen „Letter of Intent“ unterzeichnet.

Dieser beabsichtigt auch die Prüfung, ob und wie weitere Stadtteile an das Gigabitnetz angeschlossen werden können. Bürgermeister Dr. Oliver Franz betont: „Das Internet über

zukunftsfähige Glasfaserleitungen ist heute ein wesentlicher Standortfaktor sowohl für Unternehmen als auch für die Bürgerinnen und Bürger. Mit den beiden Stadtteilen Westend und Biebrich ist ein guter Anfang gemacht. Ich setze mich weiterhin dafür ein, dass wir in den nächsten Jahren einen flächendeckenden Gigabitausbau in Wiesbaden erhalten.“

Bisher erfolgt der Breitbandausbau in der hessischen Landeshauptstadt grundsätzlich marktgetrieben, das heißt die Telekommunikationsunternehmen tätigen die Investitionen ohne finanzielle Beteiligung der Stadt. Wiesbaden profitiert nun als eine der ersten Städte im Rhein-Main-Gebiet von den Investitionen der Deutschen Telekom AG in den Glasfaserausbau. Sofern die Vorvermarktungsquote erreicht wird, sollen bereits Anfang 2021 die Bagger rollen und der Ausbau beginnen.

+++